

## Auszug aus den Technischen Mindestanforderungen – Gas Niederdruck zum Gasströmungswächter

der Seiten 15, 21 und 22

### **10 Sicherheitshinweise zur Gas-Kundenanlage**

#### **10.1 Gasströmungswächter (GS)**

##### **Auslegung**

Die Auslegung eines Gasströmungswächters hat nach den Vorgaben des geltenden Regelwerks zu erfolgen.

##### **GS-Installation nach der Hauptabsperreinrichtung**

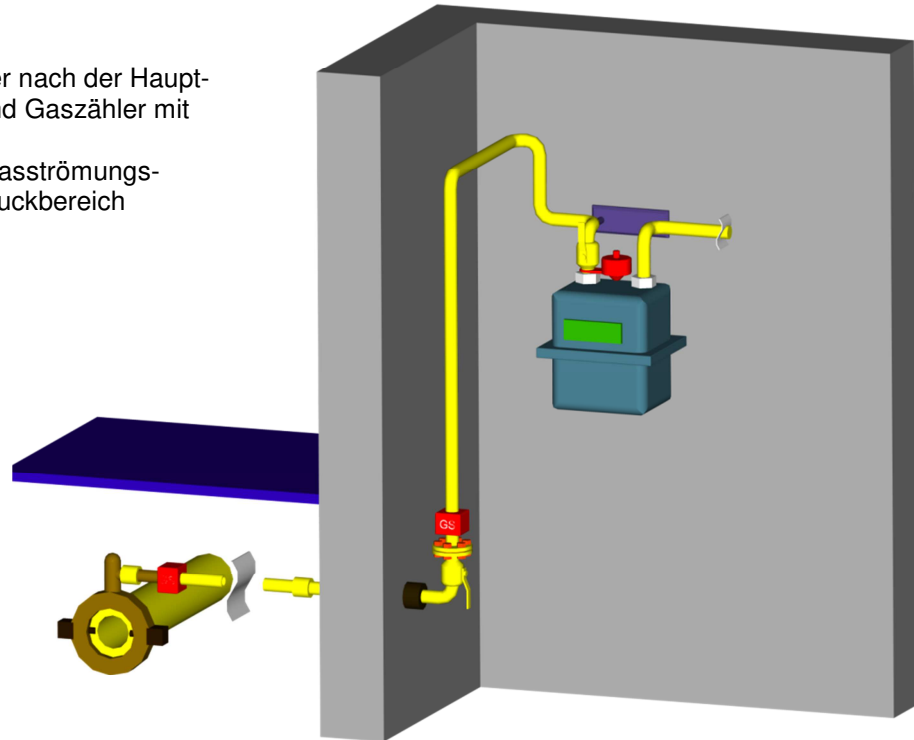
Der Einbau von Gasströmungswächtern erfolgt nach den Vorgaben der TRGI. Die Bezeichnungen auf den Gasströmungswächtern (Druckbereich, Einbaulage) und die Herstellerangaben sind hierbei zu beachten. (siehe [Anlage 5](#) und [Anlage 6](#))

##### **Installation bei Gas-Etagenwendungen**

Die Positionierung des Gasströmungswächters ist in der TRGI geregelt. Um auch bei Gas-Etagenwendungen (z. B. Gas-Durchlauferhitzer, Gas-Wandgeräte, etc....) die bestimmungsgemäße Funktion des Gasströmungswächters zu gewährleisten, ist der Einbau gemäß [Anlage 7](#) durchzuführen.

### 11.5 Anlage 5 - Gas-Netzanschluss – Niederdruck - mit Gasströmungswächter

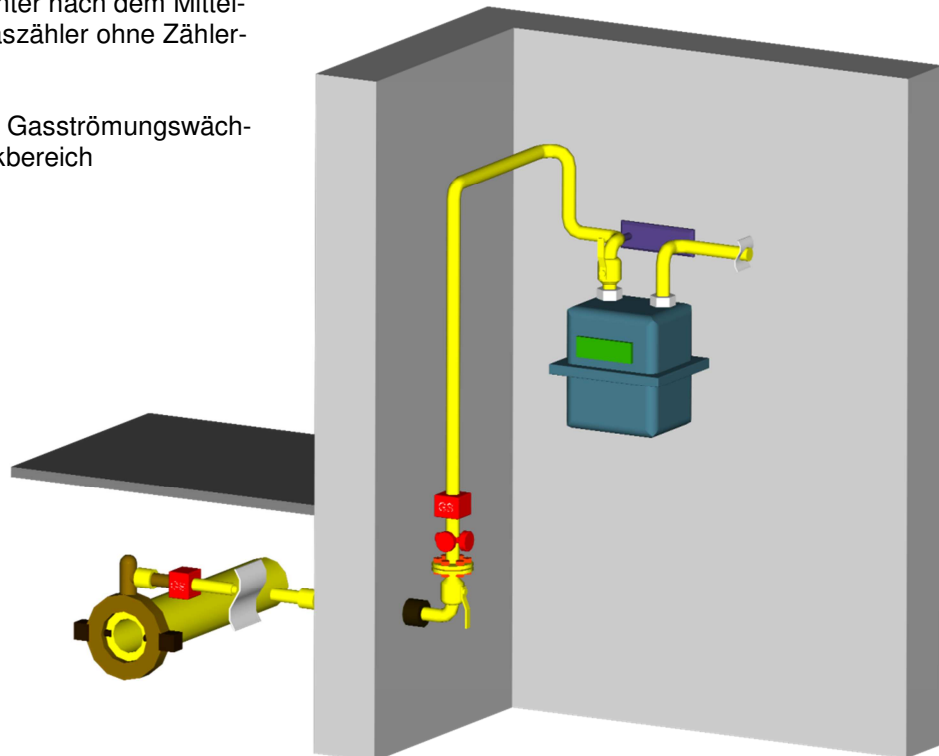
Gasströmungswächter nach der Hauptabsperreinrichtung und Gaszähler mit Zählerregler.  
Zu verwenden sind Gasströmungswächter mit einem Druckbereich von 15–100 mbar



### 11.6 Anlage 6 - Gas-Netzanschluss - Mitteldruck - mit Gasströmungswächter

Gasströmungswächter nach dem Mitteldruckregler und Gaszähler ohne Zählerregler.

Zu verwenden sind Gasströmungswächter mit einem Druckbereich von 15-100 mbar.



## 11.7 Anlage 7 – Gas-Netzanschluss (ND) – mit Gas-Etagenanwendung

Gas-Etagenanwendung  
Verteilleitung nicht zugänglich

Gasströmungswächter nach der Haupt-  
absperreinrichtung und vor jeder Zähler-  
anschlussplatte (Eine Absicherung über  
einen zentralen GS ist nicht möglich).  
Verwendung von GS im Zählereckhahn  
ist möglich.

Zu verwenden sind Gasströmungs-  
wächter mit einem Druckbereich  
von 15–100 mbar.

Hinweis:  
Die Dimensionierung der Steig-/  
Anschlussleitung ist besonders zu  
beachten.

